

Liebe Freunde, Kollegen und Seminarteilnehmer

In Anbetracht der großen Resonanz auf meinen ersten Beitrag zur aktuellen Situation und der großen Angst, die in der Bevölkerung angesichts der ständig kommunizierten katastrophalen epidemiologischen Kennziffern herrscht, habe ich einen Entschluss gefasst. Die wissenschaftlichen Fakten plus meine Erfahrungen zur Rekonstruktion und Stimulation des Immunsystems, die ich bisher nur in meinen Kursen vermittelt habe, möchte ich jetzt allen Lesern dieses Newsletters und denen, den er weitergegeben wird, zur Verfügung stellen.

Hier werde ich besonders auf die Erfahrungen und Fakten Bezug nehmen, die ich innerhalb einer mittlerweile sehr erfolgreichen Immuntherapie bei stark Immungeschwächten und Tumorpatienten gemacht habe!

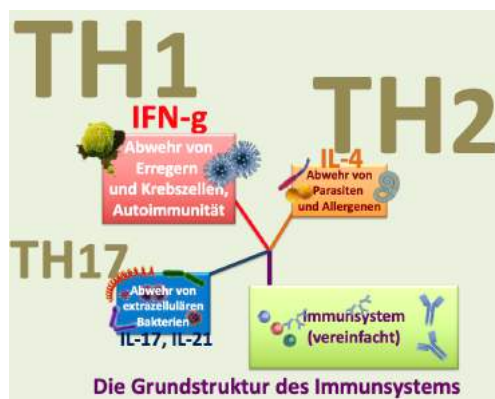
Was hat die Abwehr eines Tumorgeschehens mit der einer Virusinfektion zu tun? Die Abwehr beider Zustände ist eine Leistung des TH1-Schenkels unseres Immunsystems. Das heißt, dass nach erfolgreicher Präsentation von Antigenbruchstücken durch Dendritische Zellen und Makrophagen, T-Helferzellen vom Typ I die Immunreaktion gestalten. Das führt vor allem zur Aktivierung von spezifisch geprägten Zytotoxischen T-Zellen (CD8⁺/CD28⁺), die durch eine gigantische Ausschüttung von IFN-g, Tumorzellen und virusbefallene gezielt zerstören. Das durch die TH-1 Zellen ausgeschüttete IFN-g ist rückkoppelnd ein Turbo für Makrophagen und Natürliche Killerzellen! Das ist unsere immunologische



Waffe auch gegen das CORONA-Virus! Wie können wir diese Waffe scharf machen?

Indem wir die gesamte Funktionskette des TH-1 Immunsystems zuerst rekonstruieren und dann, wenn der „Gaul gut ernährt“ ist, ihm die Sporen geben, d.h. das Immunsystem stimulieren!

Der wichtigste Schritt bei der Rekonstruktion des Immunsystem ist die Steigerung des „ATP“! Insbesondere die TH-1 Zellen, also die kämpfende Truppe, braucht sehr viel Energie. ATP-Mangel bedeutet Immundefizienz!



Zur effizienten Steigerung des ATP empfehle deswegen ich folgende Mikronährstoffe:

1. als Basis und zur Entsäuerung Kalium/Magnesium. K 1000mg/d, Mg 600mg/d
2. Vitamin B-Komplex
3. extra Vitamin B12, je nach Aufnahme und Verbrauch 1000 µg/d
4. wenn ein B-Komplex gegeben wird, brauchen wir keine extra Folsäure, sonst 400 µg/d
5. [Benfothiamin](#) (aktiviertes B1) 150mg/d
6. Alphaliponsäure 200mg/d
7. Selen 200 µg/d
8. Zink (nicht zusammen mit Selen!) 20-30mg/d

Prasad AS: Effects of Zinc Deficiency on Th1 and Th2 Cytokine Shifts. The Journal of Infectious Diseases 2000;182(Suppl 1):S62-8

9. Vitamin C 1000mg/d + Vitamin E (complete) 12 – 14mg/d + Omega3 Fettsäuren 1-2g/d + OPC 600mg/d (Vitamin C und Natriumselenit nicht zusammennehmen, 1-2h warten!)

10. Und das Beste kommt zum Schluss: [Ubiquinol](#) (Co Qu10 am besten als Spray), hier reichen 30mg, sonst in Kapselform 100mg/d

Bitte achtet auch auf ausreichende Kupfer- und Manganspiegel. Hier arbeite ich nicht über Supplemente, sondern über die Ernährung.

Damit eine derartige Versorgung nicht ungesehen durchgeführt wird, sollte man hier ein Mineralstoffprofil (IMD Berlin) anfertigen lassen. Hier kann man gleich das ATP und den Vitamin D Status mitbestimmen lassen.

Bei der Rekonstruktion des Immunsystems ist stark auf die Reduktion von Zucker und schnellen Kohlehydraten zu achten. **Jeder anhaltende Laktatüberschuss reduziert die Kampfkraft von Immunzellen!** Ich habe mich lange gewundert, warum selbst eine super Immunfunktion bei manchen Tumorpatienten keinen Effekt bringt – jetzt weiß ich es. Studien haben gezeigt, dass aktivierte Immunzellen in der Laktatwolke von Tumoren einfach absterben! Ein geeignetes Labor enthält dann das ATP sowie Laktat und Pyruvat (Ratio am besten deutlich <20:1)

Nun zur Immun-Stimulation:

Bitte stimuliert generell niemals ein Immunsystem ohne Sicht, d.h. ohne Laborbefund, da das eine Präparat, welches bei Patient X stimulierend wirkt, bei Patient Y immunbremsend wirken kann! Eine Ausnahme dieser Regel ist nach meiner Erfahrung bei [Colostrum](#) gegeben, welches generell stimulierend auf Makrophagen und NK-Zellen wirkt und die spezifische Abwehr dabei weitgehend in Ruhe lässt. Eine gute Immunstimulation sollte alle Funktionsbereiche des TH-1 Immunsystems erreichen. Im Hinblick auf das angeborene Immunsystem mit seinen dendritischen Zellen, Makro- und Mikrophagen und vor allem seinen Natürlichen Killerzellen, hatte ich im Teil 1 bereits das Stimulationspotenzial von Vitamin D3 und [Colostrum](#) dargestellt. Bitte vergesst die Stimulation des angeborenen Immunsystem über die Darmschleimhaut nicht! Symbiotische Bakterien, wie Laktobazillen und E. coli (NISSLE) führen nachweislich bereits zu einem TH-1 Priming an der Darmschleimhaut!

Für die **maximale Stimulation** von Makrophagen und Natürlichen Killerzellen empfehle ich Euch allerdings zusätzlich ein GCMF-Präparat. Der **GC-Makrophagen-stimulierende-Faktor** ist ein natürliches Produkt der Umwandlung des Vitamin D binding Protein (DBP = Transportprotein für Vit D). Im Falle einer Infektion bzw. Entzündung verändern Enzyme von B- und T-Zellen das DBP derart, dass ein hochpotenter Makrophagen- und NK-Zell Stimulator, das GCMF entsteht. Ich habe Euch hierzu folgende belastbare Literatur herausgesucht:

Uto Y et al.: Effect of the Gc-derived Macrophage-activating Factor Precursor (preGcMAF) on Phagocytic Activation of Mouse Peritoneal Macrophages. ANTICANCER RESEARCH 31: 2489-2492 (2011)

Kuchiike D et al.: Degalactosylated/Desialylated Human Serum Containing GcMAF Induces Macrophage Phagocytic Activity and *In Vivo* Antitumor Activity. ANTICANCER RESEARCH 33: 2881-2886 (2013)

Kanda S et al.: Effekte of Vitamin D3-Binding Protein-Derived Macrophage Activating Factor (GcMAF) on Angiogenesis. Journal of the National Cancer Institute, Vol. 94, No. 17, September 4, 2002

Im Hinblick auf die immunologische Wirkung halten wir uns hier, wie immer, klar an die Aussagen der wissenschaftlichen Publikationen. Deswegen – NEIN, GCMF ist kein Krebsmedikament, es ist nicht mehr und nicht weniger ein Super-Stimulanz für Makrophagen und Natürliche Killerzellen, hat aber

dennoch auch tumorzidale Wirkung. Das dies eine große Bedeutung in der immunologischen Tumorbehandlung hat, steht also außer Frage, ganz im Gegenteil zum „Verriss“ dieses wunderbaren Moleküls durch die Massenmedien. In der folgenden Abbildung seht Ihr, wie Ihr mit dem NK-Zell-Funktionstest (IMD Berlin) die Wirkung spezieller biologischer Moleküle und Stoffverbindungen auf die Funktion der Natürlichen Killerzellen in vitro prüfen könnt und dadurch große Effekt-Sicherheit durch die Vorwegnahme der Patientenreaktion erhaltet. Die beste „Performance“ in vitro liefert hier tatsächlich das GCMAF (Abbildung links)! Im selben Patientenbeispiel wird rechts gezeigt, wie der

NK-Funktionsmodulation – der Durchbruch!

Basalwert	8.1 %	
Mitogen-Aktivierung	98.8 %	
Modulator 1	15.6 %	Bronchovaxom 🟡
Modulator 2	89.3 %	GCMAF 1 🟢
Modulator 3	26.2 %	Colostrum 🟢
Modulator 4	32.7 %	Colostrum GC Maf 🟢

Therapiebeginn

Tumorzell-Apoptose-Rate	🔴	<5.0 %	> 17
Apoptose-Rate-IL2-stimuliert	🟡	10.2 %	

nach 3 Monaten Stimulation durch GcMAF

Tumorzell-Apoptose-Rate	🟢	33,5 %	> 17
Apoptose-Rate-IL2-stimuliert	🟢	60,1 %	

Stimulationseffekt dann in vivo tatsächlich gewirkt hat! Ich habe dieses Diagnosebeispiel eingebunden, um Euch ein **mögliches Superstimulanz** für schwer Erkrankte an die Hand zu geben. In diesen Fällen ist eine Testung jedoch kaum mehr möglich, deswegen würde ich es in den Fällen generell verordnen, da lt. Studienlage hier noch nie nachteilige Effekte beobachtet wurden. Das GCMAF gibt es in Kapselform (frei verkäuflich als Nahrungsergänzungsmittel) als „[Oral Colostrum GCMAF](#)“ bei **Heart Pharmacy Japan**. Dieses GCMAF ist das Ergebnis jahrzehntelanger Arbeit eines Forschungsverbundes mehrerer großer japanischer Universitäten.

Ein weiteres, häufig sehr gutes Immunstimulanz für Makrophagen und Natürliche Killerzellen ist das **Brochovaxom** oder ähnliche **bakterielle Lysate** (Achtung rezeptpflichtig). Hier schaffen wir wunderbar den Übergang zur eventuell notwendigen T-Zell (TH-1 und Zytotoxische T-Zellen) Stimulation. Bevor Ihr hier stimuliert, sollte wieder ein Blick auf die aktuelle T-Zell-Funktion mithilfe des **LTT-Immundefizienz** gerichtet werden, um ggf. bei intakter T-Zell-Funktion nicht über zu stimulieren! Hier ist ein Beispiel für den LTT-Immundefizienz und die Effektorzelltypisierung (Prüfung potenzieller Stimulanzen) die ich im **IMD Berlin** anfertigen lasse:

LTT-Immundefizienz 09.07.15

Influenza-Antigen	3,3	SI
Tetatoxid-Antigen	11,1	SI
Candida albicans-Antigen	17,8	SI
Streptokokken	12,5	SI
Varizella zoster-Antigen	10,9	SI
Cytomegalievirus-Antigen	1,2	SI
Mittlerer Funktionsindex	9,8	SI > 10
Mitogenkontrolle (PWM)	39,6	SI

Zytokinstimulation

IFN g-Basal	<3,2	pg/ml
IL-10-Basal	31,0	pg/ml
IFN g-Antigen 1	<0,1	< 0,2 pg/ml 🟡
IL-10-Antigen 1	89,0	< 10,0 pg/ml 🟡
IFN g-Antigen 2	206	< 0,2 pg/ml 🟡
IL-10-Antigen 2	>1000	< 10,0 pg/ml 🟡
IFN g-Antigen 3	194	< 0,2 pg/ml 🟡
IL-10-Antigen 3	>1000	< 10,0 pg/ml 🟡
IFN g-Antigen 4	241	< 0,2 pg/ml 🟡
IL-10-Antigen 4	>1000	< 10,0 pg/ml 🟡

Ergebnisse der Immunstimulation

LTT-Immundefizienz		
Influenza-Antigen	10,8	SI
Tetatoxid-Antigen	13,1	SI
Candida albicans-Antigen	17,8	SI
Streptokokken	24,8	SI
Varizella zoster-Antigen	16,1	SI
Cytomegalievirus-Antigen	1,0	SI
Mittlerer Funktionsindex	16,2	SI > 10 🟢
Mitogenkontrolle (PWM)	35,7	SI

4 Monate Therapiedauer

Auf der Abbildung links seht Ihr links den Ausgangszustand mit einer mangelhaften T-Zell-Funktion. Daneben habe ich potenzielle biologische T-Zell-Stimulanzen mit Hilfe der **Effektorzelltypisierung** auf ihre Wirksamkeit getestet. Dabei kommt es prinzipiell darauf an, IFN-g als Gaspedal des Immunsystems zu induzieren und IL-10 als Immunbremse in Relation dazu gering zu halten. Im gegebenen Beispiel

haben wir und für das **Liuvac** (bakterielles Lysat, rezeptpflichtig) entschieden. In der Abbildung rechts sehr Ihr dann den Vorher-Nachher-Vergleich. Die T-Zell-Stimulation ist großartig gelungen!

Eine Immunstimulation ist nicht in jedem Fall bei einer im LTT verminderten zellulären Immunfunktion angezeigt. Einige Kontraindikationen können erst durch die quantitative Bestimmung der Lymphozyten-Populationen im zellulären Immunstatus sichtbar gemacht werden. Somit empfehlen wir unbedingt, z. B. bei schwerkranken Patienten den LTT-Immunfunktion durch den quantitativen zellulären Immunstatus zu ergänzen.

Unter dem folgenden Link erhaltet Ihr eine Auflistung der wichtigsten Kontraindikationen für Immunstimulation: https://www.imd-berlin.de/fileadmin/user_upload/inflammatio/Newsletter/2019/Newsletter_Maerz_2019.pdf

Zum Abschluss dieses Newsletters eine kurze Zusammenfassung des prinzipiellen Vorgehens:

1. Immunrestauration durch Mikronährstofftherapie und Zucker- bzw. Kohlehydratreduktion
2. Stimulation des angeborenen Immunsystems mit [Colostrum](#) und/oder [GCMF](#) und/oder bakteriellen Lysaten
3. Stimulation der TH-1 Zellen/zytotoxischen Zellen (Eine Liste der potenziellen Substanzen für die TH1 Stimulation ist beim IMD Berlin erhältlich: Tel.: 030-77001 220)

Wenn genug Zeit vorhanden ist und die funktionelle Behandlung des Immunsystems längerfristig angelegt werden soll, sind **folgende Labortests** empfehlenswert: NK-Zell Funktionstest, wenn defizient, dann NK-Zell Stimulationstest, LTT Immunfunktion, wenn defizitär dann Effektorzelltypisierung!

Lieber Seminarteilnehmer, liebe Freundin, lieber Freund,

Abschließend noch eine persönliche Bemerkung. Der schönste Effekt unserer geistigen Entwicklung ist, unsere Ängste und Zweifel durch Wissen zu ersetzen und dadurch die einzig wahre Freiheit, nämlich die unserer Seele mehr zu können. Momentan gibt es viele Menschen, nennen wir sie Experten, Politiker und Journalisten, die dieses aktuelle Unheil in allen Farben immer mehr und weit in die Zukunft ausmalen. Dass mag faktisch korrekt sein, lässt jedoch Menschlichkeit vermissen. Zu allen Zeiten haben uns nur Mut und Zuversicht Katastrophen überstehen lassen. Lasst uns als bestem Freund des Wissens auch an unserem Glauben festhalten, dass unsere Schöpfung und das Universum uns zugewandt sind!

Von Herzen alles Gute und bis bald



Dein Marco Schmidt



P.S. Wenn Du „**Angewandte Immunologie**“ richtig lernen willst, dann schau mal auf unserer Webseite:

www.medizin3punkt0.de